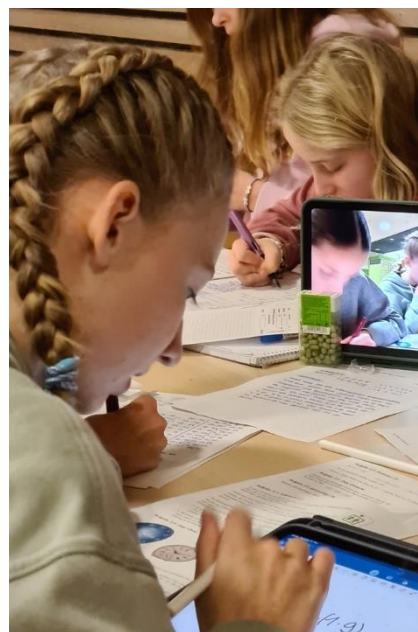
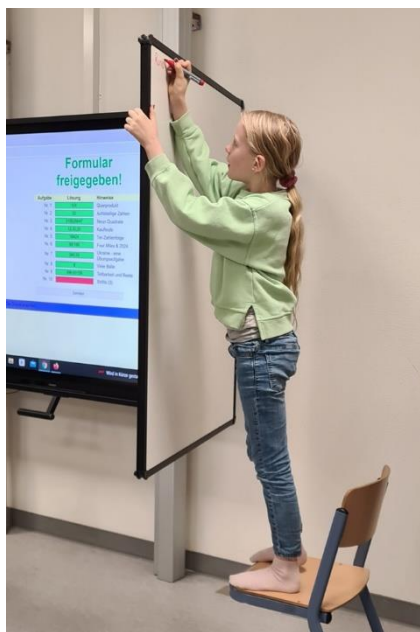


Von Mathebegeisterten und Mathegeistern

Mit 111 mathebegeisterten Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 8, einigen HelferInnen – ehemalige SchülerInnen und OberstufenschülerInnen, manch Elternteil und quasi allen MathekollegInnen – fand auch in diesem Jahr wieder die lange Nacht der Mathematik statt. Immer am letzten Freitag im November knobeln und tüfteln sich Schattenboxer, Hobbylose, Meller Genies und Meller Mathegirls und andere Crazy benannte Vierergruppen durch die Nacht. Ein Event, für das sich manch einer einen Countdown im Jahr stellt ;-).



Bundesweit starteten fast 20000 TeilnehmerInnen in gut 500 Schulen kurz nach 18 Uhr, um in einer ersten und zweiten Runde in Jahrgangsteams zehn Aufgaben korrekt zu lösen. Die Freude ist groß, wenn sich in der Eingabemaske für die Lösungen ein weiteres Feld von rot auf grün verändert und sie war riesig, als es dann gegen halb zwei für die Jahrgänge 6/7 und um halb vier in der Früh auch für den Jahrgang 8 hieß: Glückwunsch – ihr habt es geschafft. Auf in die dritte, entscheidende Runde.

Aus den ersten beiden Runden wird vom Veranstalter eine Aufgabe bestimmt, zu der nun auch in der dritten Runde eine ausführliche Lösung präsentiert werden muss und die der Zulassungsschlüssel für die gewertete dritte Runde darstellt. Ansonsten beschäftigten sich die Mathegeister nun mit Ampelzyklen, verschobenen Neunecken, bunten Armreifen, mit Geheimzahlhinweisen für die Pfefferkörner u.v.m.

Bis sieben Uhr am Morgen war Zeit, in Vierergruppen oder ganz allein, diese Aufgaben und zu knacken und ihre Lösungen trotz des Schlafmangels nachvollziehbar zu dokumentieren. Und das gelang einigen Gruppen richtig gut.



„Wir: besser als ein Taschenrechner“, vertreten durch Lasse M. Kropp, Tim Bölling und Moritz Rullmann, belegten bundesweit Platz 1 im Jahrgang 6/7. Chapeau! Und herzlichen Glückwunsch zu diesem herausragenden Ergebnis!

Aber auch weitere Gruppen wie „Coca“, „Crazy Girls“ (beide auf Rang 4), „Die pinke Waschmaschine“, „Die Hobbylosen“, „Die Meller Genies“, „Die Zwergen“, „LCE“ und „Meller Mathegirls“ waren in den top twenty erfolgreich.

Die Konkurrenz in Jg. 8 war enorm. Trotz des späten Einzugs in die entscheidende Runde 3 erzielten einige unserer Gruppen noch beachtliche Punktwertungen, wobei die Gruppe „Meller Masterminds“, vertreten durch Janne Klag, Bennet Buchholz, Mika Klemens und Frida Berelsmann am erfolgreichsten war und mit 22 Punkten, einer höheren Punktzahl als Rang 1 in Jahrgang 6/7, noch in die top twenty einzog.

Natürlich zählt am Ende nicht allein die Platzierung in einer Rangliste. Der Abend und die Nacht waren wieder einmal ein sehr schönes Erlebnis, bei dem es einiges Neues zu entdecken und zu verstehen gab, bei dem es hieß durchzuhalten und Biss zu zeigen, bei dem wirklich gemeinsam Mathematik betrieben wurde, denn auch den Großen fallen die Lösungen nicht in den Schoß und sie sehen sich herausgefordert und tüfteln mit.

An dieser Stelle gilt all jenen, die geholfen haben, den Abend und die Nacht vorzubereiten, zu begleiten, mitzugestalten und wieder aufzuräumen ein ganz großes DANKESCHÖN.

Und wir freuen uns jedes Jahr, wenn auch ehemalige Schülerinnen und Schüler diesen Abend und diese Nacht zum Anlass nehmen, ihre Schule wieder zu besuchen, mitzutüfteln und sich packen zu lassen vom Zauber und der Energie des Denkens. Danke auch Euch!

